

Tätigkeitsbericht für die Funktionsperiode 2015-2017

Name der Kommission / Arbeitsgruppe

Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte

Vorsitzende(r)

Norbert Schnetzer (10/2015 - 09/2017)

Mitglieder

Dr. Karlheinz ALBRECHT	Beatrix KRILLER-ERDRICH
Ute BERGNER	Dr. Hannes LAMBAUER
Mag. Reinhard BUCHBERGER	Karl LENGER
Dr. Leopold CORNARO	Mag. Monia LETIZIA
Dr. Thomas CSANADY	Dr. Rudolf LINDPOINTNER
MMag. Veronika DRESCHER	Gertraude LOGER
Waltraud FAISSNER	DI Manfred MAYER
Kathrin FEICHTINGER BA	Mag. Katharina MITSCHE MSc
Mag. Pia FIEDLER BA	Dr. Konstanze MITTENDORFER
Dr. Andreas FINGERNAGEL	Mag. Christa MÜLLER
Dr. Christine GLASSNER	Dipl.-Päd. Gregor NEUBÖCK MAS, MSc
Mag. Dr. Johannes GIESSAUF MAS	Dr. Gertrud OSWALD
Dr. Hans GRUBER	Ursula PARTOLL
Dr. Ulrike HABJAN	Dr. Alfred PFOSER
Dr. Alois HAIDINGER	Leonhard RABENSTEINER
Dr. Martin HALTRICH	Mag. Larissa RASINGER
Karin HAUSSNER	Univ.-Prof. Dr. Erich RENHART
Dr. Ortwin HEIM	Dr. Martin ROLAND
Mag. Christa HERZOG	Mag. Michaela SCHIEBL
Monika HOXHA	Mag. Norbert SCHNETZER
Edith KAPELLER BA M MA	Dr. Claudia SCHRETTNER-PICKER
Mag. Katharina KASKA	Dr. Claudia SOJER
Mag. Patrik KENNEL	Dr. Ursula STAMPFER
Mag. Monika KIEGLER-GRIENSTEIDL	Dr. Maria STIEGLECKER MAS
Mag. Beatrix KOLL	Mag. Pamela STÜCKLER
Mag. (FH) Markus KOSTAJNSEK	Mag. Magdalena WIESER MAS
Andrea C. KOURGLI	Mag. Peter ZERLAUTH
Dr. Karin KRANICH	Dr. Hans ZOTTER MAS

Inhaltliche Schwerpunkte der Kommissionstätigkeit

Die Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte widmet sich sämtlichen Belangen des Alten Buches. Zu den zentralen Aufgaben zählen Fortbildung, Vorbereitung übergreifender Arbeitsprojekte sowie die Förderung der Zusammenarbeit und des Wissensaustausches zwischen den im Altbuchbereich tätigen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren. In der Kommission sind Kolleginnen und Kollegen sowohl aus öffentlichen als auch aus privaten Bibliotheken vertreten. Ziel ist es, alle im Altbuchbereich tätigen Personen für die Mitarbeit in der Kommission zu gewinnen.



Sitzungstermine und Themen

In der Funktionsperiode 2015 bis 2017 wurden - wie schon in den Jahren zuvor - jeweils zwei Sitzungen pro Jahr abgehalten. Schwerpunkt der Kommissionssitzungen bilden Berichte der Mitglieder über den Stand laufender Projekte und die aktuellen Aktivitäten in den Bibliotheken. Hier zeigt sich das weite Feld der Tätigkeiten einer Altbuchbibliothekarin, eines Altbuchbibliothekars am deutlichsten.

15. September 2015 - Kommissionssitzung an der Universitätsbibliothek Wien

- RDA-aktueller Stand (Gertraude Loger / Kathrin Feichtinger BA, Österreichische Nationalbibliothek)
- Die Bibliothek des Christoph Wilhelm Putsch (1540-1572). Katalogisierung und Erfassung der Exemplarspezifika (Mag. Patrik Kennel, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol)
- „Magische Box“. Präsentationsmöglichkeit für die Zukunft. (Karl Lenger, Universitätsbibliothek Graz)

Im Rahmen des Österreichischen Bibliothekartags 2015 in Wien wurden von der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte unter dem Leitthema „Bewahren & Präsentieren“ vier Vortragsblöcken zu je drei Vorträgen organisiert.

6. Juni 2016 - Kommissionssitzung im Stift Herzogenburg

- Stand der Innsbrucker Handschriftenkatalogisierung (Dr. Walter Neuhauser, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol)
- Das „Tabellen-Fragment“ der UBG-MS 68 (Mag. Michaela Scheibl, Universitätsbibliothek Graz)
- „Freilegung einer Buchillumination“ - Bericht über eine Diplomarbeit (DI Manfred Mayer, Universitätsbibliothek Graz)
- „Bericht über die Ausstellung ‚Farbenpracht auf Pergament‘ im Dommuseum zu Salzburg“ (Mag. Beatrix Koll, Universitätsbibliothek Salzburg)
- „Und versalz es nicht ...“. Edition mittelalterlicher Kochrezepte (Mag. Beatrix Koll, Universitätsbibliothek Salzburg)

13. Dezember 2016 - Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien

- Aktuelle Digitalisierungsprojekte und Kooperationen zwischen den Stiftsbibliotheken Klosterneuburg, Göttweig, Neustift/Brixen und Admont (Dr. Martin Haltrich, Stift Klosterneuburg)
- „Verduner Goldschmiedewerk“ - Anwendung einer Röntgenradiografie der ehemaligen Rückseite des Verduner Altars. (DI Manfred Mayer, Universitätsbibliothek Graz)
- Vorstellung des Symposiumsbandes „Man nehme... Kochbücher im Laufe der Jahrhunderte“ (Dr. Ulrike Habjan, Steiermärkische Landesbibliothek)
- Bericht über die Buchpräsentation „... und versalz es nicht!“ Die älteste Kochrezeptsammlung Salzburgs (Mag. Beatrix Koll, Universitätsbibliothek Salzburg)

23. Mai 2017 - Stift Herzogenburg

- Bericht von der Tagung anlässlich der Rekonstruktion der Handschriftensammlung der Kartause Gaming (Mag. Pia Fiedler BA, Universitätsbibliothek Graz)
- Übersiedlungsaktion und Neubaupläne der SoSa Graz (Thomas Csanády, Universitätsbibliothek Graz)
- Kriegswissenschaftliche Bibliothek des Erzherzog Johann (Mag. Markus Kostajnek, Steiermärkische Landesbibliothek)

Vorträge / Veranstaltungen

Abseits der Kommissionssitzungen organisierte die Kommission zwei weitere Veranstaltungen:

"Skriptorienforschung am Beispiel der Buchproduktion in Seckau im 12. Jahrhundert" vom 27. bis 29. April 2016 an der Universitätsbibliothek Graz (Dr. Hans Zotter, Ute Bergner)

Einschlägige Fortbildungsveranstaltung im Bereich der Handschriftenkunde mit starkem Praxisbezug. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiteten anhand von Handschriften des 12. Jahrhunderts eine paläographische Beschreibung und glichen diese mit dem kodikologischen Befund (Einband, Fragmente, Besitzeinträge) und mittelalterlichen Katalogen ab.

In Zusammenarbeit mit der Kommission Theologische Spezialbibliotheken wurde vom 23. bis 24. Mai 2017 eine gemeinsame Tagung veranstaltet, auf der nachstehende Vorträge gehalten wurden:

- manuscripta.at (Dr. Christine Glaßner, Akademie der Wissenschaften Wien)
- Ulrich Schreier (Mag. Beatrix Koll, Universitätsbibliothek Salzburg)
- Modellfall Fragmentendigitalisierung - Die mittelalterlichen Fragmente des Klosters Mondsee (Katharina Kaska, Österreichische Nationalbibliothek)
- Historische Dissertationen der KFU Graz online (Ute Bergner, Universitätsbibliothek Graz)

Zahlreich genützt wurde auch die Möglichkeit, vom 23. bis 24. Mai an der Jahrestagung der kirchlichen Bibliotheken Österreichs teilzunehmen, die sich unter dem Titel „Waffen des Geistes?“ mit dem Stellenwert und der Entwicklung der Bibliotheken von Orden, Diözesen und anderen kirchlichen Einrichtungen befasste.

kulturgueter.kath-orden.at/files/anhang/jahrestagung_bibliotheken2017.pdf

Sonstiges

In der abgelaufenen Periode wurden sechs Personen - MMag. Veronika Drescher, Universität Freiburg (CH), Dr. Claudia Sojer (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol), Mag. Pia Fiedler BA (Universitätsbibliothek Graz), Edith Kapeller BA MA MA (Stift Klosterneuburg), Mag. Larissa Rasinger (Wiener Schottenstift) und DI Mag. Katharina Kaska (Österreichische Nationalbibliothek) in die Kommission aufgenommen. Mit Mag. Anton Knoll (Österreichische

Nationalbibliothek) ist eine Person aufgrund ihrer Pensionierung aus der Kommission ausgeschieden. Verabschieden mussten wir uns von HR. Dr. Walter Neuhauser, jahrzehntelanges Mitglied und von 1992 bis 1996 Vorsitzender der Kommission, der am 22. Oktober 2016 verstorben ist.

Auf dem Bibliothekartag 2017 in Linz ist die Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte mit vier Vortragsblöcken zu je drei Vorträgen vertreten.

Datum: 01.07.2017

